

Aufbau des DS-Studiums in 4 Semestern

Das DS-Studium ist so konzipiert, dass es vollumfänglich in vier Semestern studierbar ist. Je nach individuellen Rahmenbedingungen kann es aber auch verlängert werden.

Nach der LPO I §111/116 ist das Erweiterungsstudium *Darstellendes Spiel* eine pädagogische Qualifikation, die mit der Ersten Staatsprüfung abgeschlossen werden kann. Der Umfang des Studiums einer pädagogischen Qualifikation umfasst dabei mindestens 45 LP, der auch die Mindestanforderung für DS ist, d.h. man kann sich bei nachgewiesenen 45 LP zur Prüfung für das Erste Staatsexamen anmelden.

Die **Tabelle auf Seite 2** zeigt eine mögliche Verteilung der Veranstaltungen, wenn man das DS-Studium nach 4 Semestern vollumfänglich abschließen möchte.

Es ist bei der Studienplanung mit zu bedenken, dass die Veranstaltungen immer nur im entsprechenden Semester (also WS oder SoSe) turnusmäßig angeboten werden (z.B. wird das Seminar Basisseminar Analyse oder auch Einführung Schultheater immer nur im WS angeboten).

Es ist z.B. aber auch durchaus möglich, die wöchentlichen Veranstaltungen zu entzerren; z.B. die ein oder andere Veranstaltung aus dem 1. Fachsemester auf das 3. Fachsemester (beides sind WS) zu verschieben (z.B. TheWi VL o.ä.).

Die **schwarz markierten LP** und Veranstaltungen sind **fester Bestandteil** des Studiums. Aus den **grün markierten LP und den jeweiligen Veranstaltungen** müssen individuell insgesamt **mind. 5 LP** in der Summe ausgewählt werden (das sind i.d.R. dann zwei Veranstaltungen).

Die **gelb markierten LP/Veranstaltungen** sind in der LPO I §116 ausdrücklich als formale Zulassungsvoraussetzung für die Ablegung der Ersten Staatsprüfung ausgewiesen. Der Nachweis dieser Veranstaltungen ist also zwingend notwendig.

Anzumerken ist an dieser Stelle, dass der Nachweis eines erfolgreich abgeleisteten Seminars (ob fachdidaktisch, theoretisch oder fachpraktisch ausgerichtet) ggf. durch eine Anwesenheitspflicht und/oder spezieller dem Seminar entsprechender Auflagen (sog. Studienleistungen) erfolgt. Eine gesonderte Prüfung am Ende des Seminars (z.B. durch eine schriftliche Hausarbeit, eine Prüfung etc.) entfällt (das gilt auch für polyvalente Seminare aus dem Bereich der Pädagogik und Theaterwissenschaft). Es sind demnach Studienleistungen, aber **keine Prüfungsleistungen** zu erbringen.

Aufbau des DS-Studiums in 4 Semestern

Seminare / Fachsemester/ Form des Angebots	1. Fachsemester (WS)	2. Fachsemester (SoSe)	3. Fachsemester (WS)	4. Fachsemester (SoSe)
	Blockveranstaltung: Freitag/Samstag	Blockveranstaltung: Freitag/Samstag	Blockveranstaltung: Freitag/Samstag/Herbstferien	Blockveranstaltung: Freitag/Samstag/Ferien
	FP 1: Körper 2 SWS [1 LP]	FP 4: Theaterformen 5 SWS [2,5 LP]	FP 5: Spielvorlage 4 SWS [2 LP]	FP 8: Angeleitetes Projekt 6 SWS [5 LP]
	FP 2: Rolle 2 SWS [1 LP]	Fachdidaktik 3: Festivalbesuch fakultatives Angebot [1-1,5 LP]	FP 6: Licht/Technik 1 SWS [0,5 LP]	Examenskurs Pädagogik d.Spiels 2 SWS [5 LP]
	FP 3: Stimme 1 SWS [0,5 LP]		FP 7: Praxisreflexion 1 SWS [1 LP]	Examenskurs Theatertheorie 2 SWS [5 LP]
	Wöchentlich:		Wöchentlich:	
	Fachdidaktik 1: Theaterunterricht 2 SWS [2,5 LP]	Pädagogik 2: Pädagogik des Performativen 2 SWS [5 LP]	Pädagogik 3: Ästhetik 2 SWS [5 LP]	
	Pädagogik 1: Einführung Schultheater 2 SWS [2,5 LP]			
	TheWi 1: Basisseminar Analyse 2 SWS [2,5 LP]			
	TheWi 2: Historiographie 2 SWS [2,5 LP]			
	TheWi 3: VL Einführung in die Theater- und Medien- wissenschaft 2 SWS [3 LP]		Wöchentlich oder Block:	
	TheWi 4: VL Schauspieltheorie 2 SWS [2,5 LP]		Fachdidaktik 2: Praktikum [1,5 LP]	
tutti: mind. 38 SWS tutti: mind. 45 LP	13 SWS [12,5 LP]	7-9 SWS [7,5-9 LP]	8 SWS + Praktikum [10 LP]	10 SWS [15 LP]